



Bilder: iStock, Adobe Stock

Entwicklung braucht Fläche

Ein Kompendium

Auf einen Blick

Unternehmen benötigen Wirtschaftsfläche. Um Güter zu produzieren, um Waren zu verkaufen, ihr Unternehmen zu entwickeln. Tun sie das erfolgreich, bezahlen sie Gewerbesteuer, beschäftigen Bürger und bilden Jugendliche aus. Sie investieren und schaffen Perspektiven. Die IHK unterstützt Betriebe dabei. Dort, wo Gewerbe entwickelt wird, begleitet sie die Akteure konstruktiv.

Wie es ist

Die Versorgung mit Wirtschaftsfläche ist gerade für den industriell geprägten Standort Schwarzwald-Baar-Heuberg erfolgskritisch. Das unterstreicht die IHK-Standortumfrage aus dem Jahr 2023. Hier haben Betriebe eine hohe Unzufriedenheit mit der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen angegeben. Gleichzeitig betont jeder zweite Betrieb, dass ein Angebot an Fläche relevant ist.

Das Impulspapier „Zur Zukunft der Region“, welches die IHK im Zuge einer Unternehmensbefragung zur Corona-Pandemie durchgeführt hat, unterstreicht die Bedeutung von Wirtschaftsfläche ebenso. 13 Prozent der Befragten planten bereits 2021 mittel- bis langfristig eine Verlagerung ihres Standortes. 42 Prozent der bewerteten die Verfügbarkeit von Wirtschaftsfläche als neuralgisch.

Beide Umfragen zeigen: wenn Wertschöpfung, Beschäftigung und Innovation auch in Zukunft stattfinden sollen, sind Flächen relevant.

Wie es sein sollte

Ein Kooperationsprojekt mit dem Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg kam bereits 2018 zur Erkenntnis: Unternehmen haben die Wahrnehmung, dass es zu wenig größere und zusammenhängende Flächen gibt. Deshalb zögern sie mit Anfragen und Investitionsentscheidungen.

Die IHK unterstützt deshalb Standortgemeinschaften, welche die Entwicklung von Flächen proaktiv angehen. Dazu gehört auch die Entwicklung von Brachflächen, ungenutzter Liegenschaften oder Leerstände. Interkommunale Chancen sind bestmöglich zu nutzen, die Entwicklung von Fläche positiv mit dem Ausblick auf Wertschöpfung voranzutreiben.

Dieses Kompendium wurde im September 2024 erstellt. Hintergrund ist das Vorhaben der IHK ihre Kommunikationsmaßnahmen pro Wirtschaftsfläche zu intensivieren.



Schwarzwald
Baar
Heuberg

Was getan werden muss

Das Land hat den Landesentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben. Gleichzeitig sollte den Verwaltungen vor Ort Entwicklungsmöglichkeiten zugestanden werden, unabhängig von ihrer raumordnerischen Kategorie.

Die Inanspruchnahme von Flächen ist außerdem nicht mit Versiegelung gleichzusetzen. Siedlung- und Verkehrsflächen beinhalten Frei- und Grünflächen, welche in der Diskussion, um die Entwicklung von Standorten zu betonen sind. Diese differenzierte Betrachtung ist notwendig, da sie auch die qualitativen Aspekte einer Inanspruchnahme von Flächen berücksichtigt. Die Entwicklung einer Wirtschaftsfläche kann ein Areal auch aufwerten.

Ihr IHK-Kontakt zum Thema:

Philipp Hilsenbek ☎ 07721 922 -126 @ hilsenbek@vs.ihk.de
Wolf-Dieter Bauer ☎ 07721 922 -168 @ bauer@vs.ihk.de



[ihk-sbh.de/politikberatung](https://www.ihk-sbh.de/politikberatung)



[ihk-sbh.de/newsletter](https://www.ihk-sbh.de/newsletter)

© 2023 IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg keine